

Stadtgemeinde Judenburg +43 3572 83141 0 post@judenburg.gv.at

Die Teststraße übersiedelt in die Lindfeldhalle die Impfstraße bleibt in der ehemaligen Hypo-Bank.

Die von der Regierung verordneten Coronaverordnungen haben zu langen Wartezeiten in den Testzentren gefu?hrt. Die Stadtgemeinde Judenburg hat dem Land Steiermark deshalb angeboten, die Lindfeldhalle zur Verfu?gung zu stellen.

Testen und Impfen wird ab 9. Dezember getrennt möglich sein.

Das von der Privatklinik Kastanienhof GmbH betriebene Impf- und Testzentrum ist derzeit in den Räumlichkeiten der ehemaligen Hypo-Bank (Herrengasse 2) untergebracht. Das hat bis zur neuerlichen Verschärfung der Maßnahmen auch gut funktioniert. In den ersten Tagen nach Verordnung der neuen Coronaregeln war es - wie in ganz Österreich - auch in Judenburg zu einem Ansturm auf die Impf- und Teststraßen gekommen.

Bürgermeister Hannes Dolleschall hat mit dem Land Steiermark als Betreiber des Judenburger Test- und Impfzentrums umgehend Kontakt aufgenommen und angeboten, wiederum die Lindfeldhalle für die Durchführung der Corona-Testungen zur Verfügung zu stellen. Um die Besucherströme sinnvoll zu trennen und den erwarteten Impfbedarf in der Herrengasse abzudecken, wurde nach Überprüfung durch die Verantwortlichen Stellen das Angebot angenommen. Mit dem Standortwechsel soll zukünftig auch ge- währleistet werden, dass die Testpersonen im Freien warten müssen.

Die Teststraße wird ab Donnerstag, den 09.12.2021 (ab 8.00 Uhr) den Betrieb in der Lindfeldhalle aufnehmen. Parkmöglichkeiten gibt es am Busbahnhof des Schulzentrums Lindfeld. Das Impfzentrum verbleibt am derzeitigen Standort in der Herrengasse 2. Ob der Eingangsbereich in das Impfzentrum weiterhin in der Capistrangasse verbleibt, wird derzeit



noch evaluiert.

